



## Schülerwettbewerb zur Internationalen Biologie-Olympiade (IBO) 2021

Die Wissenschaftsmetropole Hamburg bietet Schülern viele Wege in die Naturwissenschaften. Dazu gehört der alljährliche Auswahlwettbewerb zur Internationalen Biologie-Olympiade (IBO).

Aktuell wurden gerade wieder die neuen Aufgaben zur ersten Runde auf der IBO-Website veröffentlicht. In den vergangenen Jahren waren einige Hamburger Teilnehmer recht erfolgreich dabei und konnten die IBO auf ihrem beruflichen Weg gut nutzen:

Noemi Linden (Gymnasium Buckhorn, Abitur 2016) arbeitet heute bereits in der Stammzellenforschung an der Universität Cambridge. (zu finden auf Youtube)  
Kerrin Bielser (Margaretha-Rothe-Gymnasium, Abitur 2018) gewann ein Praktikum als Mathematikerin in der Erforschung der Paläo-DNA von bronzezeitlichen Kriegerern, deren Knochen seit 1996 auf dem Schlachtfeld im Tollensetal in Mecklenburg-Vorpommern geborgen werden.

Kristin Yumisaschi (Helene-Lange-Gymnasium, Abitur 2019) nahm an der dritten Runde in der Universität Kiel teil und engagiert sich heute beim BUND für den Kohleausstieg.

Stark an Biologie interessierte Schüler können bereits ab dem 9. Schuljahrgang Teilaufgaben der ersten Runde zuhause bearbeiten und erhalten nach Registrierung auch bei nur einer abgegebenen Aufgabe eine IBO-Urkunde, die im Zeugnis erwähnt werden kann. Ausführliche Bearbeitungen können gegebenenfalls als Klausurersatzleistung gewertet werden. Normalerweise werden die Teilnehmer von ihren Biologielehrern und den Wettbewerbskoordinatoren beraten und betreut. Erfolgreiche Unterstützung leistet auch der IBO-Treff im Schülerforschungszentrum (SFZ) in der Grindelallee.

Beratung und Unterstützung kann auch direkt online erfolgen:

Arthur Meier, Landesbeauftragter für den Schülerwettbewerb

[hamburg@biologieolympiade.info](mailto:hamburg@biologieolympiade.info)

[www.biologieolympiade.de](http://www.biologieolympiade.de)

---